

<https://mfa.modular-design.de>

Informationen zur Datenverarbeitung für Auszubildende im Ausbildungsberuf Medizinische Fachangestellte

Wir informieren Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten und Ihrer diesbezüglichen Rechte gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) im Zusammenhang mit Ihrer Berufsausbildung.

1. Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung

Ärztekammer Sachsen-Anhalt,
Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Doctor-Eisenbart-Ring 2, 39120 Magdeburg
Telefon: 0391 6054-6
Telefax: 0391 6054-7000
E-Mail: info@aeksa.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: datenschutzbeauftragter@aeksa.de oder postalisch unter oben angegebener Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Ärztekammer Sachsen-Anhalt erhebt und verarbeitet Ihre Daten zur Erfüllung Ihrer gesetzlichen und vertraglichen Aufgaben. Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß den Bestimmungen der DS-GVO und des Gesetzes zur Ausfüllung der Verordnung (EU) 2016/679 und zur Anpassung des allgemeinen Datenschutzrechts in Sachsen-Anhalt (Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetz Sachsen-Anhalt - DSAG LSA).

Die Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich aus der Aufgabe als zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf Medizinische Fachangestellte gemäß § 71 Abs. 6 Berufsbildungsgesetz (BBiG). Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung Ihrer Daten basiert dementsprechend auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO, § 4 DSAG LSA i.V.m. dem BBiG, insbesondere den §§ 34 ff., § 71 Abs. 6 und § 88.

Außerhalb der sich aus dem Berufsbildungsgesetz ergebenden Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten nur, sofern Sie uns eine Einwilligung für bestimmte Zwecke erteilt haben.

3. Gesetzliche und/oder vertragliche Pflichten zur Bereitstellung

Sie wie auch die/der ausbildende Ärztin/Arzt sind gemäß § 36 Abs. 2 BBiG verpflichtet, der Ärztekammer Sachsen-Anhalt als zuständiger Stelle die zur Eintragung des Berufsausbildungsverhältnisses nach § 34 BBiG erforderlichen Tatsachen auf Verlangen mitzuteilen. Dies ist Voraussetzung dafür, dass die Kammer ihre Aufgaben erfüllen kann. Werden die erforderlichen Daten nicht mitgeteilt, kann dies dazu führen, dass das Berufsausbildungsverhältnis nicht eingetragen wird und Sie in der Folge mangels Eintragung nicht zur Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf zugelassen werden können.

Darüber hinaus müssen die Daten mitgeteilt werden, die erforderlich sind, um Ihre Anliegen oder Anträge bearbeiten zu können. Ist dies nicht der Fall, kann das Anliegen oder der Antrag möglicherweise nicht bearbeitet werden oder ist abzulehnen.

4. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Folgende personenbezogene Daten, welche wir von Ihnen oder Ihrem Ausbilder erhalten, werden von uns verarbeitet:

- Personenstammdaten wie Name (ggf. Geburtsname), Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit
- Kontaktdaten wie Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Schulabschluss, Qualifizierungen und berufsvorbereitende Bildung
- Vertragsdaten wie ausbildender Vertragspartner, Kontaktdaten gesetzlicher Vertreter (bei minderjährigen Auszubildenden), ausgewählte Berufsschule, Dauer der Ausbildung, Entgelt- und Urlaubsanspruch
- Prüfungsdaten wie Prüfer, Art der Prüfung, Datum, Bewertung
- Sonstige zur Ausbildung ggf. notwendige oder individualvertraglich festgehaltene Daten

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden an die Fachanwendung des Referats Medizinische Fachangestellte als strukturierter Datensatz übergeben, um dort die aus dem Berufsbildungsgesetz resultierenden Aufgaben zu erfüllen. Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der Kammer erfolgt nur im gesetzlich zulässigen Rahmen oder soweit Sie uns hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben. Folgende Empfänger kommen in Betracht:

- die/der ausbildende Ärztin/Arzt,
- die berufsbildende Schule oder der Bildungsträger,
- andere Behörden wie Aufsichtsbehörden z. B. nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, Bundesagentur für Arbeit,
- Mitglieder der gemäß § 39 BBiG gebildeten Prüfungsausschüsse der Ärztekammer Sachsen-Anhalt,
- Beauftragte des Bundesinstituts für Berufsbildung.

Grundsätzlich werden die Daten bei Ihnen erhoben. Wenn wir diese im zulässigen Rahmen bei Dritten erheben, kann es sich handeln z. B. um

- die Daten aus dem Berufsausbildungsverhältnis, die von der/dem ausbildenden Ärztin/Arzt mitzuteilen sind,
- notwendige Auskünfte, die für die Aufgabe der Überwachung der Berufsausbildungsvorbereitung, der Berufsausbildung und der beruflichen Umschulung von Auszubildenden, Umschulenden und Anbietern von Maßnahmen der Berufsausbildungsvorbereitung verlangt werden,
- Daten, die im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bei den berufsbildenden Schulen erhoben werden.

Wir übermitteln Ihre Daten nicht in Länder außerhalb der Europäischen Union, soweit nicht Ihre Einwilligung dazu vorliegt.

6. Dauer der Datenspeicherung

Ihre personenbezogenen Daten bewahren wir so lange und in dem Umfang auf, wie dies zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist oder es gesetzliche Bestimmungen vorsehen.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung

Ein Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung wird nicht angewandt.

8. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten, Art. 15 DS-GVO. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei einer Auskunftsanfrage unsererseits ein Identitätsnachweis verlangt werden kann. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch, soweit Ihnen das gesetzlich zusteht (Art. 16-21 DS-GVO).

Information zum Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO

Sie können den Verarbeitungen Sie betreffender personenbezogener Daten, die wir aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DS-GVO vornehmen, jederzeit widersprechen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sollten die personenbezogenen Daten auf Grund Ihrer Einwilligung erhoben worden sein, haben Sie das Recht, diese Einwilligung uns gegenüber jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Etwaige Aufbewahrungspflichten sind durch uns einzuhalten. Bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitungen auf Grundlage der Einwilligung bleiben rechtmäßig.

Sie haben ebenso das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, Art. 77 DS-GVO. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Geschäftsstelle: Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg
Postfach 19 47, 39009 Magdeburg
Telefon: 0391 81803-0, Telefax: 0391 81803-33, E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

Wir behalten uns vor, die vorliegende Datenschutzinformation regelmäßig anzupassen oder aufgrund aktueller Rechtslage zu erneuern.